

Preussischer Landtag.

(Generel Bericht der „Saale-Zeitung“)

137. Sitzung vom 10. Febr., 12 Uhr.

Das Haus hat sich so besch.
An Ministerfrage: Möller u. a.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

Ministerpräsident (Freil. Wolff) dankt ein, daß die Erledigung in der Weise der Subalternen erledigt werden.
An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

An Ministerfrage (Freil. Wenz) unterrichtet diesen Wunsch.
Antrag wird die zweite Beratung des Etats der Handels- und Gewerbeverwaltung fortgesetzt.

Welm Kapitel „Versteuervere“ bringt
Abg. Witt (kon.) stellt unerschütterlich Klagen verschiedener
Versteuervere vor, daß ihnen der Staat zu wenig
Betrug in letzter und auch nicht immer in der gewöhnlichen
Qualität. Besonders bedenklich sei das Verhalten der Verwaltung
gegenüber der Firma Westphal. Redner bittet den Minister
schärflich, er möge alle Versteuervere fabrikanten hinsichtlich der
Qualität und des Preises des Materials gleichmäßig behandeln.

Minister Müller weist die Angriffe auf die Zeitung der Versteuervere zurück.
Abg. Reg. Rat Varrich gibt Aufklärung über die vorgekommenen Differenzen.
Abg. Goldschmidt beantragt Prüfung der Angelegenheit in einer Kommission, nicht aber seinen Antrag wieder zurück.

Abg. Müller, Generelles Interessesachen, wissenschaftliche und gemeinnützige Vereine“ regt
Abg. Bachmann (nl.) eine andere Organisation der gesamten
Lehrerschaft an den Navigationschulen an. Empfehlungswert
wäre dabei, wenn die Masse der Volksschüler in Wegfall
käme. Es dürfte nicht möglich kommen, daß es an den zur
Verfügbaren Stellen nötigen Anzahl von Kräften fehle. Aus
diesem Grunde bitte er, die Gehälter der Lehrer an diesen Schulen
zu erhöhen.

Abg. Hürbringer (nl.) tritt im Interesse der nationalen Schiffs-
fahrt für eine Verringerung der Navigationschulen ein.
Voraussetzung dazu sei eine Verringerung der Navigationslehrer,
sie müßten den Lehrern an den Navigationschulen gleichgestellt
werden, und das Log der Schiffe müsse die Regierung
dabei unterstützen, daß sie ihnen das Geld, was die
Volksschüler haben. Untere Zukunft liege auf dem Wasser; daher
sei die Hebung der Navigationschulen unbedingt nötig. (Beifall.)

Abg. Werner (nl.) wünscht eine zweite Navigationschule
in Schlesien mit dem Sitz im Kreisfeld.
In dieser Weise erwidert, daß er die Erfüllung dieses
Wunsches nicht bezweifle, wenn eine neue Navigations-
schule errichtet werde, konnte sie nach Frankfurt a. M.
Abg. Junf (fr. Rp.) erlaube, daß die Stadt Frankfurt a. M.
den Wunsch habe, daß ihre schon bestehende Navigationschule
vom Staat übernommen werde. Er danke dem Minister für
seine Worte.

Abg. Varrich (fr. Rp.) macht darauf aufmerksam, daß in
der Sitzung mindestens das Ordinarium des zur Beratung
stehenden Etats erledigt werden müsse. Eine Abend Sitzung sei,
da die Budgetkommission tags, nicht möglich. Er bitte die
Redner, dies zu bedenken.

Abg. Gohelert (fr. Rp.) drückt seine Freude darüber aus, daß in
diesem Jahre in den Etat um Einrichtung und Unterhaltung von
Fortbildungsschulen und Schulen für Berufsbildung
M. M. mehr eingestellt seien. In den Fortbildungsschulen müsse
der obligatorische Religionsunterricht eingeführt werden, um
der Veredelung und Veredelung unserer Jugend entgegenzu-
treten.

Abg. Brütt (fr. Rp.) tritt für eine weitere Erhöhung der Ausgaben
für die Fortbildungsschulen ein. Er wünscht eine erschöpfende
Statistik über das, was die Fortbildungsschulen für Gewerbe
und Handel geleistet haben. Dem schwebelhaften Fleißern, nach
denen junge Mädchen in ganz kurzer Zeit zu allen möglichen
Beschäftigungen verweist ausgebildet werden, müsse entgegenge-
treten werden. Derartige Maßnahmen machen viele Erfahrungen
unmöglich, sie fördern den unklaren Fleißern und läßt
unseren Handel, die Arbeit solcher neuen Berufen zu fallen.

Abg. Dr. Kötzing (nl.) regt eine weitere Förderung des Fort-
bildungsschulwesens in dem bisherigen Sinne und eine Unter-
stützung des Selbst-Hilfsvereins Gewerbevereins an.
Abg. Dr. v. Chapowski (Vole) bringt verschiedene Beschwerden
über die Handhabung des Fortbildungsschulunterrichts in der
Provinz vor, namentlich in Bezug auf den Sonntagser-
richt und darauf, daß die Schüler gezwungen werden, die von
den Schulen veranfaßten Unterrichtsgebühren zu bezahlen.

Ein Reg.-Kommissioner erwidert, daß der Unterricht an Fort-
bildungsschulen durch Ortschaften geregelt werde; der Sonntag
solle grundsätzlich vom Unterricht freibleiben.
Abg. Solgast (b. V.) wünscht Zusätze für die Webeschulen
in Scherbeck und Kiel.
Minister Müller verweist sich diesem Wunsch gegenüber ab-
schließend. Es sei nicht seine Aufgabe, humanitäre Einrichtungen
zu fördern, er könne die finanziellen Gelder nur zur Gewerbe-
förderung verwenden. Vom Standpunkt der Gewerbe-
förderung aus aber sei eine Unterstützung der Handwerker nicht tunlich,
denn sie sei im Vergleich zu der mechanischen Arbeiter nicht
leistungsfähig.

Abg. v. Wurm (kon.) wünscht, daß die Gewerbetreibenden, die vom
Staate Zuschüsse zur Förderung der nicht gewerbetreibenden
Arbeitsvermittlung und Rechtsberatung für die minder beamteten
Bevölkerungsteile erhalten, unentgeltlich Anstalt in Rechts-
sachen erhalten; er hoffe, daß man dadurch dem Ambochen der
Sozialdemokratie entgegenzutreten könne.

Minister Müller verweist, auf dem bisherigen Wege fort-
zusetzen. In erster Linie müßten die kommunalen Rechts-
beratungsstellen errichten, die Regierung sei aber nicht abgeneigt,
auch mit Vereinen in Verbindung zu treten.

Die Abg. Zallenborn (fr.) und Fr. v. Joditz (nl.) wünschen
im nächsten Jahre eine Verbilligung des Fonds zur Förderung
der nicht gewerbetreibenden Arbeitsvermittlung und Rechts-
beratung.

der nicht gewerbetreibenden Arbeitsvermittlung und Rechts-
beratung.
Ehre Debatte erledigt das Haus das Kapitel „Porzellan-
manufaktur“, ebenso nach unerschöpflicher Debatte den Rest des
Ordinariums.
Das Haus vertagt sich.
Nächste Sitzung: Sonnabend 11 Uhr. (Extraordinarium des
Landesrats; Vergeet.)

Schluss 4 1/2 Uhr.
Predigts-Anzeigen.
Am 6. Sonntag n. Epiph., 12. Febr., predigen:

Da H. v. Auenen: vorm. 10 Uhr Reichthal. Wenne. (Notete)
Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl. Verleihe. Vorm.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst in der Volksschule. Reichthal.
Hilfspred. Verleihe. Nachm. 2 Uhr Gottesdienst in der
Kirche, Oberpred. Prof. Schmidt. Nachm. 3 Uhr Unterredung
mit den Frl. Doktern im Konfirmandenzimmer des Herrn Ober-
pred. Prof. Schmidt. Abends 6 Uhr Df. Grünefeld. Montag
abends 6 Uhr Bibelstunde in der Gertruden-Kirche, Ober-
pred. Prof. Schmidt. Freitag vorm. 10 Uhr Beichte und heil.
Abendmahl. Verleihe. — In St. Ulrich: vorm. 10 Uhr
Oberpred. Richter. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst im
Saal der Wittelschule Carlottenstr. 15 und nachm. 2 Uhr in
der Kirche Kindergottesdienst, Oberdial. Richter. Vorm. 11 1/2
Uhr Französischer Kindergottesdienst im Saal der alten Volks-
schule an der Neuen Brunnend., Df. Helfke. Abends 6 Uhr
Oberdial. Richter. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde im Kon-
firmandenzimmer der Oberpred. Oberdial. Richter. — St. Moritz:
vorm. 10 Uhr Df. Reichmann. Nach der Predigt Beichte u.
heil. Abendmahl. Verleihe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst,
Ewerint. Saxa. Abends 6 Uhr Verleihe. — Hospitalkirche: vorm.
8 1/2 Uhr P. Reichmann. — Konfirmanden: vorm. 10 Uhr
Df. Reichmann. Nach der Predigt Beichte und Abendmahl.
Verleihe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Verleihe. 5 Uhr Ab-
endgottesdienst, Hilfspred. Günther. Abends 6 Uhr Verlesung
der Eltern und Angehörigen der Konfirmanden im Gemein-
dehaus. Dienstag abends 8 Uhr bibl. Unterredung, Grelertens-
straße 18. — Stephanuskirche: vorm. 10 Uhr P. Weindl. Nach
der Predigt Verlesung der Konfirmanden. Vorm. 11 1/2 Uhr
Kindergottesdienst, Hilfspred. Verleihe. 5 Uhr Abendgottesdienst,
Verleihe. Abends 6 Uhr Verlesung der Eltern und Angehörigen
der Konfirmanden im Gemeindehaus. Dienstag abends 8 Uhr
bibl. Gemeindefestspiele im Gemeindehaus. Verleihe. Mittwoch ab.
6 Uhr Bibelstunde im Gemeindehaus, P. Weindl. — Paulus-
kirche: 10 Uhr P. v. Bröcher. Abendmahl. 12 Uhr Kind-
ergottesdienst, P. Bach. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. v. Bröcher.
Nachm. 5 Uhr Verleihe. Mittwoch abends 8 1/2 Uhr Gemein-
schaftsstunde, Herberich 9, P. Bach. Donnerstag abds. 8 Uhr
Missionsstunde, Herberich 9, P. v. Bröcher. — In St. Georgen:
vorm. 10 Uhr P. Schöder. Nach der Predigt Beichte und
Kommunion, Oberpred. Knuth. Nachm. 2 Uhr Kindergottes-
dienst, Hilfspred. Schwahn. Nachm. 5 Uhr Kindert. für die
Eltern der Konfirmanden, Oberpred. Knuth und Df. Weindl.
In der St. Georgs-Kirche: vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottes-
dienst, Oberpred. Knuth. In der Schule am Hölleberg:
vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Df. Weindl. Donner-
stag abends 8 Uhr Bibelpredigung im Gemeindehaus. Freitag
abends 8 Uhr Bibelstunde, Hilfspred. Schwahn. — Im Paul
Kirche: Hilfs. vorm. 10 Uhr Hilfspred. Schwahn. — In dem
Provinzial-Waisen-Haus: Sonntag vorm. 10 Uhr Hilfs-
pred. Weilmann. Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst,
Hilfspred. Weilmann. — Sonntag (Hof. Gemeinde): vorm.
10 Uhr Dompred. Verleihe. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst,
Verleihe. Abends 6 Uhr Gottesstunde, Konfirmanden u. Bibel.
Bibliche Predigt: Dienstag abends 7 1/2 Uhr St. Marien-
kirche. — Wipplinger-Kirche: vorm. 10 Uhr akademischer
Gottesdienst, Konfirmanden Prof. D. Hering. — Johanneskirche:
vorm. 10 Uhr P. Fischer. Vorm. 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst,
Verleihe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Fischer. Abends
6 Uhr Hilfspred. Heuse. Mittwoch ab. 8 Uhr Bibelstunde, Wund-
doktorstr. 3, P. Fischer. Ambochen: Verleihe. — Stephanuskirche:
vorm. 9 Uhr Gottesdienst. — Konfirmanden: vorm.
10 Uhr P. Bach. — In St. Bartholomäi (Halle-Gebäude):
vorm. 10 Uhr Ewerint. Verleihe. Nachm. 2 Uhr Kind-
ergottesdienst, P. Weiler. Abends 6 Uhr Konfirmandengottesdienst,
Verleihe. Ambochen: Ewerint. Verleihe. Mittwoch abends 8 Uhr
Bibel-Belehrung, Weilmannstr. 4, P. Weiler. — In St.
Vere: (Halle-Gebäude): vorm. 10 Uhr Hilfspred. Weilmann.
Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst, P. Knuth. Ambochen: Hilfs-
pred. Weilmann.

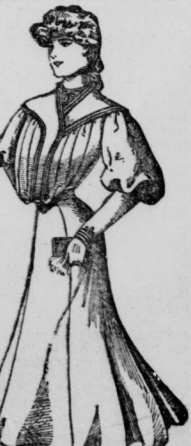
Garnikirche: Sonntag vorm. 10 1/2 Uhr Gottesdienst und
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst, Ob-Pfarrer Schaefer.
Evang.-luth. Gemeinde: Sonntag vorm. 10 Uhr und nachm.
3 Uhr Gottesdienst.

St. Franziskus und Gießelkirche: Sonntag morgen 7 Uhr
Frühmesse, 8 Uhr heil. Messe mit Homilie, 9 Uhr Hoch-
amt u. Predigt, 11 Uhr heil. Messe. Nachm. 2 Uhr Christen-
lehre u. Andacht.

St. Moritzkirche in Halle-Gebäude: Sonntag vorm.
8 Uhr heil. Messe. 9 1/2 Uhr Hochamt u. Predigt. Nachm. 2 Uhr
Christenlehre und Andacht.



Zur
Konfirmation
taetels, Jacketts
und
Kleider
vom einfachsten bis elegantesten in äusserst reichhaltiger
Auswahl auf Lager.
Besondere Vorzüge:
geschmackvolle Ausföhrung, eleganter Sitz,
äusserste Preiswürdigkeit.
Des beschränkten Raumes wegen können wir aus der großen
Auswahl nur vereinzelt preiswürdige Fassons in nebenstehenden
Abbildungen zur Ausföhrung bringen.



Kleid „Leonie“ prima Satinud M. 20.

Kleid „Norma“ gefüt. M. 7.50

Kleid „Anni“ prima Cheviot M. 15.

Kleid „Anni“ prima Cheviot M. 15.

Eugen Freund & Co.,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 5

Soustrrain, Parterre u. I. Etage.

Christmann, J. W. In der Wohnung 4, Sonntag abends 9 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 1, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 2, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 3, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 4, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 5, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 6, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 7, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 8, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 9, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 10, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 11, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 12, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 13, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 14, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 15, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 16, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 17, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 18, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 19, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 20, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 21, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 22, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 23, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 24, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 25, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 26, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 27, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 28, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 29, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Widmann, H. In der Wohnung 30, Sonntag abends 8 1/2 Uhr p. 12 Uhr.

Nachrichten über die Einstellung in Unteroffizierschulen.

1. Die Unteroffizierschulen haben die Bestimmung, junge Leute, die das wehrpflichtige Alter erreicht haben und die sich dem militärischen widmen wollen, solchen Unteroffizierschulen zuzuführen.

2. Der Aufenthalt in den Unteroffizierschulen dauert im allgemeinen drei Jahre. In dieser Zeit erhalten die jungen Leute gründliche militärische Ausbildung und Unterricht, der sie befähigt, bei fehlender Tauglichkeit auch die verschiedenen Stellen des Unteroffiziersandes (Sowjetrat usw.) zu erlangen.

3. Der Aufenthalt in den Unteroffizierschulen gibt den jungen Leuten einen Einblick in die Anforderungen, die zum Unteroffizier zu machen notwendig sind, und ermöglicht es ihnen, sich im Voraus für diesen Beruf zu entscheiden.

4. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

5. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

6. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

7. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

8. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

9. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

10. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

11. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

12. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

13. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

14. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

15. Die Unteroffizierschulen sind in drei Klassen unterteilt: in die Klassen für Offizierskandidaten, die in der Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Panzertruppe, Luftwaffe, Marine, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen; in die Klassen für Unteroffizierskandidaten, die in den verschiedenen Gewerkschaften, etc. dienen.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen findet statt am Montag den 13. Februar 1905, nachm. 2-5 Uhr.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Dienstag den 14. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

I. Knaben-Mittelschulen:

1. Knaben-Mittelschule Charlottestraße, Alexiusstraße, Torstraße:
Anfangsunterricht im Schuljahr 1904/05, 15. Zimmer 1.
Dieser Schulbezirk wird nach Norden - den Bezirk der Knaben-Mittelschule Kollmerstraße - abgetrennt durch Mansfelder, Dalmat., Main-, Danow- und Medelstraße.

2. Knaben-Mittelschule Kollmerstraße:
Anfangsunterricht: Schulhaus Kollmerstraße 4, Zimmer 40.
Dieser Schulbezirk wird abgetrennt im Norden durch die Mansfelder-, Dalmat., Main-, Danow- und Medelstraße.

II. Mädchen-Mittelschulen:

a. Mädchen-Mittelschule für den Bezirk der Knaben-Mittelschule Kollmerstraße:
Anfangsunterricht: Schulhaus Kollmerstraße 4, Zimmer 40.
Dieser Schulbezirk wird abgetrennt im Norden durch die Mansfelder-, Dalmat., Main-, Danow- und Medelstraße.

b. Mädchen-Mittelschule für den Bezirk der Knaben-Mittelschule Kollmerstraße:
Anfangsunterricht: Schulhaus Kollmerstraße 4, Zimmer 40.
Dieser Schulbezirk wird abgetrennt im Norden durch die Mansfelder-, Dalmat., Main-, Danow- und Medelstraße.

III. Mittelschule für Knaben und Mädchen Erlenstraße 33.
Anfangsunterricht: Schulhaus Erlenstraße 33, Zimmer 34 und 35.

a. Volksschule I und II, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

b. Volksschule III und IV, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

c. Volksschule V und VI, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

d. Volksschule VII und VIII, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

e. Volksschule IX und X, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

f. Volksschule XI und XII, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

g. Volksschule XIII und XIV, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

h. Volksschule XV und XVI, Revieramt 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Konkursverfahren.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Konkursverfahren.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Verdingung.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Erteilungshalber.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Wahllosgewinn.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Landschmiede.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Bausellen Dölnau.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Geschäftsverkauf.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

Konkurrenzen-Schokoladen.

Am Samstag den 12. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr, wird die Aufnahme der schulpflichtigen Kinder bei den hiesigen hiesigen Mittelschulen und evangelischen Volksschulen stattfinden.

ausgenommen die Schüler unter 11 und 16, die Aufnahme am Sonntag den 13. Februar 1905, nachmittags 2-5 Uhr stattfindet.

375.000 Mark
 am 1. April 1905 aufzulösen.
 Offerten unter **N. G. 8136** an **Rudolf Mosse, Berlin**.

50.000 Mark
 oder **20.000 Mk.** auf
 1. Stelle, oder **10.000 Mk.** auf
 2. Stelle, oder **5.000 Mk.** auf
 3. Stelle, oder **2.500 Mk.** auf
 4. Stelle, oder **1.250 Mk.** auf
 5. Stelle, oder **625 Mk.** auf
 6. Stelle, oder **312,50 Mk.** auf
 7. Stelle, oder **156,25 Mk.** auf
 8. Stelle, oder **78,125 Mk.** auf
 9. Stelle, oder **39,0625 Mk.** auf
 10. Stelle.

Hypotheken-Kapital
 10 Jahre, bis 60% der Taxe.
M. Oberlaender,
 Bank Kommission.
 Alte Promenade 6. - Tel. 11 49.

Laden,
 ca. 34 qm, mit Wohnung, Leibziger-
 Straße 85, zu vermieten.
 Krause, Köhlerstraße 85.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Wohnung, Nr. 750, ver. tel. u. f. n.
 an Herrn. **Wohnung, Nr. 750,**
 ver. tel. u. f. n. an Herrn.

Für Konfirmandinnen!

Total-Ausverkauf

Woll-Kleiderstoffe,

wegen gänzlicher Auflösung meiner Modewaren-Handlung kommen jetzt schwarze und farbige darunter die neuesten Frühjahrsfarben in Voiles, Etamines, Cheviots, Woll-Satins, Kammgarnen, Jackett- Kostümfstoffen usw.

zu früheren Preisen von Mk.	2	2.75	3.50	4.50	6	10
jetzt Mk.	0.90	1.50	2	2.75	3.50	5

Seidenstoffe

Darunter befinden sich Merveilleux, Taffete, Damassés, Foulards, Armoires, Louisines zu früheren Preisen von Mk. 8 4 5 6 8 9 12 14 **jetzt bis Mk. 1.25 1.75 2.25 2.75 3.75 4.25 5.50 6.25**

Gustav Bokmann,

Brüderstrasse 16, part. u. I. Etage.

Als Lehrling
 findet Sohn achtbarer Eltern Stellung auf hiesigem großen Geschäftsbüro, b. H. 8055 an **Rudolf Mosse, Berlin**.

Suche einen Lehrling
 mit guter Schulbildung (Ein-, Drei-, Reumittel). **Herrmann Gröling, Bauschschiff, Wittemberg, Br. D. a. S.**

Lehrhilfs-Gesuch
 Für das Institut meines Fabrikgeschäftes suchen wir per 1. April einen jungen Mann als Lehrling. **A. Schulze & Co., Crefeld.**

Lehrhilfs-Gesuch
 Für das Institut eines Maschinenfabrikanten in Halle a/S. wird ein Lehrling 1905 ein Lehrling aus schweizerischer oder französischer Familie, mit guter Mittelschulbildung und guter Handschrift, aus irgendeiner religiösen, sehr tüchtigen, einflussreichen und anerkannten Familie des Landes und des Alters der Eltern und deren Wohnort, sowie des Alters des Lehrlings unter 5509 S. beiderseits die Expedition dieser Zeitung.

Wir suchen Verkäuferinnen

für die Abteilungen:
 Kurzwaren, Bijouterie u. Galanterie, Papierwaren, Spielwaren, Schirme und Stöcke, Parfümerie, Haushaltsartikel, Glas und Porzellan, Lebensmittel, Tapiserie, Putz, Weiswaren, Wäsche.
Grand-Bazar zum Strauss
 G. m. b. H.
 Nürnberg in Bayern.

Villa, 8 Zimmer, Friedenstr. bei Wittenberg, mit schöner Aussicht, angeden Villen-Vorteilen, Friedenstr. und Wohnparken, zu verkaufen. Händlers Albrechtstraße 43 bei Th. Lehmann & G. Wolff, Baumhauer.

150% Verdienst

für jeden, auch Frauen, durch Erwerb einer Lizenz. D. R. Unterschutz. **Erforderliches Kapital 2500 Mk.**
 In sprechen von 10-5 Uhr von Sonnabend ab **Hotel Stadt Bambern.**



Gothae Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.

Im Jahre 1921 errichtet.
 Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1904 beträgt der zur Verteilung kommende Ueberschuss:

75 Prozent

der eingezahlten Beiträge.
 Die Mitglieder empfangen ihren Ueberschuss-Anteil beim nächsten Ablauf der Versicherung (Rechnungsabschluss der Versicherungsjahres) durch Anteilsnahme auf die neue Beiträge, in den in § 11 der Statuten bezeichneten Ausschussstellen aber bar durch die unterzeichneten Agenturen:
Hugo Schulze, Stadtrat und Hauptagent in Halle (Saale), Franz Geppert, Zimmermeister in Halle-Wiedenhofen, Reinhold Welter, Kohlhändler in Halle-Frohna, Albert Peters, Holzhändler in Brandeburg.

Hypotheken-Kapitalien

auf Häuser und Aecker sind unter günstigsten Bedingungen anzuleihen durch.

B. J. Baer,
 Halle a. S. Leipzigerstr. 30.

In vorläufiger Geschäftslage ist ein **grosser Laden** ca. mit allen Nebenräumen geeignet für Konfektions- u. Geschäftszwecke zu vermieten. **Hof D. unter N. G. 8052** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Perfekte Buchhalter,

mit höchsten Kenntnissen, in Bank und Buchhalter seit sechs Jahren. Mitte 1904 in der Stadtverwaltung in Halle a. S. beschäftigt. **M. M. 5111** an **Hof D. unter N. G. 8052** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Eugos-Verkauf

mitte **Blumenkohln** auf dem Wochenmarkt in Halle wird eine kantonfähige Partie gesucht. **Hans Aufschlager, Leipzig.**

Weingroßhandlung

Sucht v. 1. April tätigen Herrn für Kontor u. Bekl. **Hans Aufschlager, Leipzig.**

Tätiger Motorschlosser

für selbständige Arbeit gesucht. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Tätiger Konstrukteur

für allgemeinen Maschinenbau. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Detail-Reisende

gegen hohes Gehalt und Vertreter für Halle und Umgegend. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Lehrling

mit guter Schulbildung. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie; junge Leute mit Ein-, Drei- u. Reumittel. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie; junge Leute mit Ein-, Drei- u. Reumittel. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

Lehrling

mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie; junge Leute mit Ein-, Drei- u. Reumittel. **H. G. 8055** an **Rud. Mosse, Halle S.**

